



Kommandotafel Motor SBF-See

Ablegen:

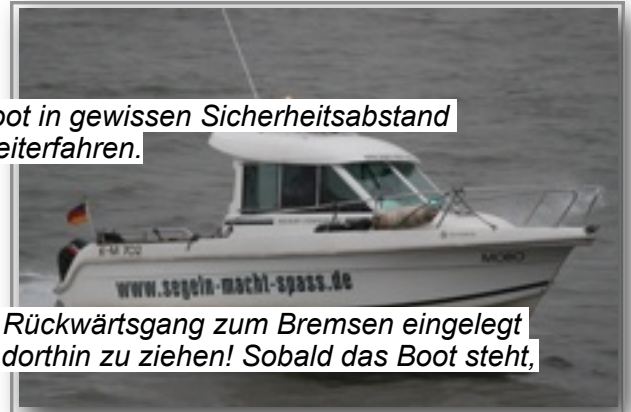
Klar zum Ablegen! Ist klar!
Vorleine los, Achterleine los! Sind los!

Zur freien Seite hin einschlagen, rückwärts wegfahren, Boot in gewissen Sicherheitsabstand parallel ziehen und dann erst auskuppeln und vorwärts weiterfahren.

Anlegen:

Klar zum Anlegen an Bb!(Stb) Ist klar!
Vor- und Achterleine klar!
Fender ausbringen an Bb! (Stb)

*Daran denken, dass man dann, direkt nachdem man den Rückwärtsgang zum Bremsen eingelegt hat, zur Anlegeseite hin Ruder legen muss, um das Heck dorthin zu ziehen! Sobald das Boot steht, Gang raus und **Leinen fest!***



Boje / Mensch über Bord:

Prüfer: Mensch/Boje über Bord an Stb! (Bb)

Steuermann wiederholt den Ruf des Prüfers: Boje über Bord an Stb! (Bb)

Gleichzeitig kuppelt er in den Leerlauf und dreht das Heck von der Seite der Boje weg, indem er zu der Seite hin Hartruderlage einschlägt.

Dann:

Rettungsmittel nachwerfen!

Sind geworfen!

Peter, Boje beobachten! Schwimmt die Boje frei?

Boje ist frei! Jetzt darf der Steuermann wieder weiterfahren.

Ein Mannschaftsmitglied (hier: Peter) beobachtet die Boje und ruft die Peilungen aus.

Steuermann fährt einen Kreis, steuert auf die Boje zu, bei unserem Boot in der Regel mit der Steuerbordseite, da dort der Steuermann sitzt.

Klarmachen zum Aufnehmen der Boje an Stb

Crewmitglied nimmt den Bootshaken: Ist klar!

Ca. eine Bootslänge vor der Boje kuppelt der Steuermann in den Leerlauf und wenn die Boje am Bug vorbeitreibt, dreht er das Heck zur Boje hin. (Zur anderen Seite (Bb) Hartruderlage einschlagen.)

Der die Boje fischt: Boje gefaßt und an Bord!

(Findet Ihr bei Youtube unter: http://www.youtube.com/watch?v=NwJ-m-z0I_Y)

Wenden auf engem Raum

Vorwärts anfangen mit der vom Prüfer angesagten Seite. Vorm Einlegen des Ganges Hartruderlage einschlagen, im Leerlauf lenken und immer vorwärts, rückwärts abwechseln.

Fahren nach Kompass

Den angegebenen Kompasskurs steuern, Kursänderungen durchführen; Kurswerte größer nach Steuerbord, Kurswerte kleiner nach Backbord; Gegenkurse ausrechnen können. Unter 180° rechnet man plus 180°; über 180° minus 180° (oder plus 200 minus 20, bzw. minus 200 plus 20)

Schallsignale

Kursänderung nach Steuerbord = 1 kurzer Ton; Kursänderung nach Backbord = 2 kurze Töne; meine Maschine arbeitet rückwärts = 3 kurze Töne

Kursgerechtes Aufstoppen

Einen bestimmten Kurs fahren, die Fahrt mit dem Rückwärtsgang aufstoppen und dann das Schiff auf dem Kurs halten. Das Schiff wird vom Radeffekt (bisweilen auch vom Wind, wenn dieser stark genug ist) vom Kurs abgebracht; bei unserer Antriebsart (Außenborder) müssen wir in die Richtung korrigieren, in die der Bug auswandert. Sobald das Boot keine Fahrt durchs Wasser mehr macht (sieht man querab am Ufer oder auf dem Wasser), auskuppeln!

Knoten

Acht-Knoten, Kreuzknoten, Schotstek, doppelter Schotstek, Webleinstek, Webleinstek auf Slip (!), Palstek, Rundtörn mit 2 halben Schlägen, Belegen an einer Klampe, Stopperstek.